

Pressemitteilung

VVB-Förderpreise zum achten Mal vergeben Kindergärten und Schulen wurden von der VVB ausgezeichnet und unterstützt

Obertshausen – Die Vereinigte Volksbank Maingau, Niederlassung der Frankfurter Volksbank verlieh am 9. Mai 2019 zum achten Mal den Förderpreis „Starke Sache!“. Mit dem Motto „Gemeinsam geht mehr“ wurde – wie in den vergangenen Jahren – ein aktuelles Thema aufgegriffen. Im Vordergrund stand dabei das Miteinander junger Menschen in einer sich immer schneller verändernden Gesellschaft.

„Als genossenschaftliches Institut engagieren wir uns seit jeher aktiv für die Menschen in unserer Region und wollen ganz gezielt Kinder und Jugendliche fördern. Mit der achten Verleihung der Förderpreise für Schulen und Kindergärten setzen wir den eingeschlagenen Weg erfolgreich fort“, so Michael Mengler, Co-Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Volksbank bei der Preisübergabe, zu der er über 250 Kinder, Jugendliche, Pädagogen, Erzieher, Eltern und Gäste begrüßen konnte.

Mit dem Motto „Gemeinsam geht mehr“ hat die VVB ein Thema gewählt, dass in Gegenwart und Zukunft eine hohe Aktualität besitzt und dessen Wurzeln auf Friedrich Wilhelm Raiffeisen, einen Gründungsvater der heutigen Volksbanken und Raiffeisenbanken, zurückgehen. Bei dem interessanten Thema wunderte es nicht, dass auch bei der achten Auflage zahlreiche Projekte für eine Prämierung eingereicht wurden. Insgesamt 18 Kindergärten und Schulen beteiligten sich mit 34 Projekten. Entsprechend schwer hatte es die Jury, denn alle Projekte waren hochwertig und pädagogisch wertvoll. Für die 1. Plätze in den Kategorien Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen vergaben die Juroren jeweils 2.500 Euro. Alle weiteren Teilnehmer in den drei Wertungsgruppen erhielten ebenfalls Förderpreise in Höhe von jeweils 650 Euro.

Zur Jury gehörten der Unternehmensberater Dr. Bernd Groth, der Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Offenbach, Manuel Dieter, Dr. Volker Hetterich vom Genossenschaftsverband und Dietmar Schrod, Leiter der Musikschule Obertshausen. Überreicht wurden die Trophäen vom Schirmherrn und Obertshausener Bürgermeister Roger Winter, Michael Mengler und den Juroren.

Sieger und damit einen Förderbetrag von 2.500 Euro erhielten in der Kategorie „Kindergärten“ das Kinderhaus Murmel in Heusenstamm, bei den Grundschulen die Adalbert-Stifter-Schule ebenfalls in Heusenstamm und bei den weiterführenden Schulen die Hanauer Otto-Hahn-Schule. Über Förderpreise in Höhe von jeweils 650 Euro freuten sich die Kindertagesstätte Sonnenau Rodgau, das Kinderhaus unter dem Regenbogen Rödermark, das Kinderhaus Wiesenborn Heusenstamm, die Johannes-Gutenberg-Schule Hainburg, die Münchhausen-Schule Rodgau, die Grundschule

Buchhügel Offenbach, die Schule im Kirchgarten Babenhausen, die Freiherr-vom-Stein-Schule Rodgau, die Sonnentauschule Obertshausen, die Lindenfeldschule Schaafheim, die Oswald-von-Nell-Breuning-Schule Rödermark, die Otto-Hahn-Schule Hanau, die Don-Bosco-Schule Seligenstadt, die August-Bebel-Schule Offenbach, die Karl-Nahrgang-Schule und die Private Tagesheim- und Internatsschule Dieburg.

Schulen, Kindergärten, Pädagogen und Erzieher, die sich für eine Teilnahme an der nächsten Ausschreibung interessieren, finden in wenigen Wochen Informationen unter www.vvb-maingau.de oder können sich an Udo Heberer wenden, Telefon 069 2172-11558.

Über die Frankfurter Volksbank

Die Frankfurter Volksbank gehört mit einer Bilanzsumme von rund 12,1 Mrd. Euro und einer Gesamtkapitalquote von 22,9 Prozent zu den größten und kapitalstärksten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Mit ihren rund 1.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut sie mehr als 600.000 Privatkunden sowie gewerbliche und mittelständische Firmenkunden in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Nahezu jeder zweite Kunde ist zugleich Mitglied der Bank, was die Frankfurter Volksbank zu der mit weitem Abstand mitgliederstärksten deutschen Volksbank macht. Dank ihrer besonderen Kundennähe ist sie seit ihrer Gründung im Jahr 1862 ein verlässlicher Partner des privaten und gewerblichen Mittelstandes in ihrem Geschäftsgebiet, der Region Frankfurt/Rhein-Main. Die enge Verwurzelung mit den Menschen und Institutionen in der Region kommt auch durch die vielfältige Unterstützung des gesellschaftlichen Lebens, ob im kulturellen, sozialen oder sportlichen Bereich, zum Ausdruck. Die Vereinigte Volksbank Maingau gehört seit Juni 2018 als Niederlassung zur Frankfurter Volksbank-Familie.